



Jörg Nobis zur Bereitschaft von Umweltminister Jan Philipp Albrecht (GRÜNE), bei der nächsten Landtagswahl als Spitzenkandidat seiner Partei gegen Daniel Günther (CDU) anzutreten:

### **„Albrechts Ambitionen auf das Amt des Ministerpräsidenten sind die Folge von Günthers grüner Politik“**

Kiel, 8. Januar 2020      **Umweltminister Jan Philipp Albrecht (GRÜNE) hat seine Bereitschaft erklärt, seine Partei als Spitzenkandidat in die kommende Landtagswahl zu führen. Es sei „vollkommen klar“, dass er sich „neue Herausforderungen vorstellen“ könne. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Jan Philipp Albrecht hat in seinem Amt als Umweltminister bislang keine gute Figur gemacht, selbst in den Augen seiner eigenen Parteifreunde. Dass er trotzdem meint, er könne und solle der nächste Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein werden, zeigt, wie stark er sich trotzdem derzeit fühlt.

Ursächlich hierfür mag einerseits das aktuelle Umfragehoch der GRÜNEN sein, das insbesondere dem Medienhype um Klima-Ikone Greta und der ‚Fridays-for-Future‘-Bewegung geschuldet ist. Der zentrale Grund für Albrechts Höhenflug ist jedoch ein anderer: Die grüne Politik von CDU-Ministerpräsident Daniel Günther, mit der dieser versucht, das vermeintliche Erfolgsmodell der GRÜNEN zu kopieren. Denn damit zieht er nicht etwa Wähler von den GRÜNEN ab und gewinnt sie für die CDU, sondern bewirkt lediglich eine politische Aufwertung des Originals und damit dessen Stärkung.

Das geht vor allem zu Lasten seiner eigenen Partei, der CDU, aber es verhindert auch neue bürgerliche Konstellationen, die längst im Bereich des rechnerisch Möglichen liegen. Alle Mitglieder und Wähler der CDU Schleswig-Holstein sollten sich daher spätestens jetzt die Frage stellen, ob sie dem Parteivorsitzenden Günther auf seinem links-grünen Kurs wirklich weiter folgen wollen. Denn je mehr sich die CDU unter Günther ‚vergrünt‘, um so weniger Grund gibt es, die CDU an Stelle des grünen Originals zu wählen.

Wer sich im Kampf um den verlorenen konservativen Markenkern der CDU nicht weiter aufreiben will, für den gibt es erfreulicherweise eine Alternative: Wer konservativ-bürgerliche Politik will, der kommt zur AfD.“



**Weitere Informationen:**

- **KN-Artikel (Print) „Albrecht bringt sich als GRÜNER Spitzenkandidat in Stellung“**  
vom 08. Januar 2020:  
<https://www.kn-online.de/Nachrichten/Schleswig-Holstein/Spitzenkandidat-2022-Umweltminister-Albrecht-haelt-sich-zurueck>